

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 103.

Mittwoch den 4. Mai

1870.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns G. R. Weber zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 10. Mai l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

25 Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr kommen im Domantialweinberg Neroberg dahier 133 Gebund abgängiger Weinbergspfähle zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, 2. Mai 1870. Königl. Domänen-Rentamt. Reichmann.

297

Bekanntmachung.

Das Steinbrechen in dem von der Stadtgemeinde dahier neu angelegten Steinbruch an dem Fasanerieweg soll **Donnerstag den 5. Mai Vormittags 11 Uhr** in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. April 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Beifahren von 15 Cubitruthen Sand aus der Mossbacher Grube wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr lassen die Herren Gebrüder Götz in dem Hofe ihres Hotels „zum Nassauer Hof“ Fenster, Thüren, Schränke u. c. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 28. April 1870.

8613 Der Bürgermeister-Adjunkt. Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Mai ds. J. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des verstorbenen Fräuleins Sophie Bücher von hier gehörigen Mobilien, wobei Schränke, Tische, Stühle, Kommode, Sophas, Spiegel, Bettstellen, Bettwerk, Vorhänge, Johann Weikzeug und Leinen, ferner Küchengeräthschaften aller Art u. s. w., in dem Hause Adelsheidstraße 4 gegen Baarzahlung freiwillig versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. April 1870.

8620 Der Bürgermeister-Adjunkt. Coulin.

Zwangs-Versteigerung.

8047

Zufolge Auftrags des Königlichen Verwaltungs-Amtes werden

Donnerstag den 5. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr die wegen rückständiger evangel. Kirchensteuer gepfändeten Mobilien im Rathhause zwangsweise versteigert.

Der Executor. Walther.

Wiesbaden, den 22. April 1870.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 28. April l. J. wird Donnerstag den 12. Mai Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhause dahier ein Wagen versteigert.

Wiesbaden, den 2. Mai 1870. Der Gerichts-Executor. Ullius.

329

Notizen.

Heute Mittwoch den 4. Mai, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des gebrauchten Lagerstrohs und der sich ergebenden Holzasche im hiesigen Amtsgerichts-Gefängnisse, bei Königl. Amtsgericht, Bureau I. (S. Tgbl. 100.)

Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung in der Kasanien-Plantage im Distrikt Linden, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 102.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Steinkohlensche und Stalldünger, auf dem städtischen Lagerplatz unter der Gasfabrik. (S. Tgbl. 102.)

Freitag den 6. Mai Nachmittags 4 Uhr in dem Rathhause saale dahier:

Sitzung der evang. Kirchengemeinde-Vertretung.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der 1870er Kirchen-, Pfarr- und Baufonds-Budgets;
- 2) Erjagwahl für drei theils durch den Eintritt in den Kirchenvorstand, theils durch den Tod ausgeschiedener Gemeindevertreter.

Die verehrlichen Mitglieder der Kirchengemeinde-Vertretung werden ergebenst ersucht, zu dieser Sitzung zu erscheinen.

Wiesbaden, den 3. Mai 1870.

Ohly. 8426

Webergasse 16.

Neues Aufgabenspiel, Spiralring per Stüd
6 fr. empfiehlt C. W. Deegen,
Webergasse 16.

Bisttkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Restauration Engel.

Diejenigen Herren, welche sich an dem am Samstag Abend stattfindenden Essen betheiligen wollen, können sich bis längstens Donnerstag Abend in der Liste einzeichnen. Das Couvert nebst einem Schoppen Wein 1 Thaler.

8922

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt sein großes

Strohhut-Lager

für Herrn und Damen von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Damenhüte von 10 fr. an, weiße von 24 fr. anfangend und höher,

Garnirte Knabenhüte schon mit 19 fr. anfangend,

Herrnhüte von den billigsten Sorten bis zu den feinsten **Palm- und Panama-Hüten.**

Weisse Gartenhüte per Stück 6 und 8 fr.

Putz-Artikel,

Pariser Blumen.

Fertige Damenhüte

in größter Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten. 10

Sonnen-Schirme &

En-tout-cas

empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

7561

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Großes Schuh- u. Stiefel-Lager

von

J. Wacker,

Schuh-Fabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt eine sehr große Auswahl schwarzer, brauner und grauer Damen- und Kinderzeugstiefeln, hoch und nieder, zum Schnüren, Knöpfen und mit Zügen, sowie Chevreau, Ritz- und Kalbleder-Stiefeln für Damen und Kinder, alle Sorten Morgenschuhe und Pantoffeln, Herrnstiefeln in Lack-, Ritz- und Kalbleder von 5 fl. an das Paar.

NB. Eine Parthie schwarze, graue und braune Damen- und Kinderstiefeln zu sehr billigen Preisen.

8528

Goldgasse 20.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Herrnschneider** etablirt habe. Ich empfehle mich in allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten und verspreche die mir gegebenen Aufträge reell und pünktlich auszuführen.

Achtungsvoll

8477

A. Riebling, 17 Goldgasse 17.

Grosser Ausverkauf

im Pariser Hof,

als: Feine **Kleiderbesätze**, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel, angefangene und fertige **Stidereien**, als: **Sesselstreifen**, **Rissen**, **Ecken**, **Pantoffeln** etc., sowie alle gezeichnete **Werkwaren** etc. 5349

Ein **Kinderwägelchen** zu verkaufen Metzgergasse 33. 8841

Michelsberg 3.

Michelsberg 3.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die Anzeige, daß ich das von meinem verstorbenen Mann betriebene **Kohlengeschäft** fortführe und werde mich stets bestreben, durch reelle Bedienung das Zutrauen meiner Kunden zu erhalten.

Zugleich bringe ich das im verflossenen Herbst von mir eröffnete **Kurzwaaren-Geschäft** in empfehlende Erinnerung und werde auch darin durch gute Waare, prompte Bedienung und möglichst billige Preise meine Abnehmer zu befriedigen suchen. 7769

Lisette Birnbaum, geb. Nathan.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir meine **französische** und **englische Wäscherei** den hochgeehrten Herrschaften zu empfehlen. Es werden alle Arten Seiden- und Wollstoffe geruchlos gewaschen und von Flecken gereinigt, als: ächte und unächte **Blonden**, **Spizen**, **Stidereien**, **Bänder**, **Sammet**, **Crêpe de Chine**, **Tücher**, alle Arten ächte und unächte **Shawls**, **Teppiche**, **Luchstoffe**, **Pelzwaaren**, **Sonnenschirme**, ohne dieselben zu zertrennen. Ferner empfehle ich mich im spurlosen Entfernen von Flecken aus **weißem Cachemir**, im Reinigen von **Paletots** und **früher Appretirung**, ohne dieselben zu zertrennen, sowie im Waschen und Reinigen aller **Sommerstoffe**.

Zugleich werden alle Arten **Herrnkleider** zur Reinigung bei mir angenommen, und werden die mir überwiesenen Aufträge auf das Pünktlichste besorgt.

Hochachtungsvoll

Johanna Crana,

8842

große Burgstraße 8, eine Stiege.

Strickbaumwolle,

weiß und farbig, in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

8677

W. Heuzeroth, vorm. C. A. Mahr,

Kranzplatz 1.

Eine Parthie

schwarze **feine Stiche** 40 Ellen zu 36 fr. bei

248

Chr. Maurer.

Weiße **Rouleauxfransen** und **Kordel**, **Gardinenhalter**, **Schellenzüge** und **Teppichfransen** empfiehlt in schöner Auswahl

6934

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.

Nähmaschinen.

Einem geehrten Publikum bringe ich mein Lager von **Grover & Baker**, **Wheeler & Wilson**, **Benefactor**, sowie **Handmaschinen** zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger **Garantie**, in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen solid und billigst.

5220

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Herrn- und Damenwäsche

jeder Art, vorräthig und auf Bestellung gefertigt, empfiehlt in **bester Qualität** zu billigsten Preisen

317

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

Den Rest meiner gehäkelten wollenen **Unterröcke** für **Damen** und **Kinder** verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Neurostraße 10 3 Stiegen hoch links ist ein Kleidergestell zu verkaufen. 6511

Local-Gewerbeverein.

Montag den 9. Mai d. Js. Abends 8 Uhr findet in dem Locale des Bürgervereins die diesjährige Generalversammlung des Local-Gewerbevereins statt und laden wir hierzu die Mitglieder dieses Vereins freundlichst ein.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Rechnung des 1869.
- 2) Wahl einer Prüfungs-Commission für dieselbe.
- 3) Vorlage des Budgets des 1870.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Wahl der Abgeordneten zur Generalversammlung des Kassauischen Gewerbevereins in Oberwesel.
- 6) Stellung von Anträgen zu dieser Versammlung.

Der Vorstand.

135

Die bedrängte Lage der Franziskaner Krankenbrüder zu Oberwesel.

Den Franziskaner Brüdern von Oberwesel ist die Abhaltung einer Collecte im Regierungsbezirk Wiesbaden bis zum Monat Juni d. Js. vom Oberpräsidium in Cassel genehmigt worden. Denselben ist am 24. September v. Js. ihre Wohnung mit Einrichtung, Lebensmitteln u. völlig abgebrannt und empfehlen wir deshalb und wegen des edlen Zweckes, den die Brüder verfolgen, Kranke ohne Unterschied der Confession zu pflegen und arme, verwahrloste Kinder zu erziehen, die Unterstützung der Brüder auf's Wärmste.

Die Anstalt ward im Jahre 1868 gekauft; die Gebäude waren baufällig und mußten umgebaut und zweckentsprechend eingerichtet werden.

Noch kaum war die Restauration soweit fortgeschritten, daß die Räumlichkeiten bewohnt resp. benutzt werden konnten, als in der Nacht vom 23. auf den 24. September v. J. sämtliche Gebäude: Wohnung, Stallungen, Scheune sammt dem Mobiliar durch eine Feuersbrunst, allem Anscheine nach von verbrecherischer Hand angelegt, vernichtet wurden, ehe noch die unfertigen Gebäulichkeiten in einer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft gegen derartigen Schaden versichert werden konnten.

So sehen wir die schönen Hoffnungen, welche wir für die Aermsten unter den Armen gehegt, mit einem Male vernichtet. Doch im Vertrauen auf unsere gute Absicht und die liebevolle Milde thatigkeit unserer in besseren Verhältnissen stehenden Mitmenschen wollen wir zum zweiten Male zum Nutzen der Armen unsere Anstalt aufbauen. Wir sind fest überzeugt, daß noch Viele unter unseren Mitbürgern das Wort des Herrn nicht vergessen haben: „Was Ihr dem geringsten Meiner Brüder gethan, das habt Ihr Mir gethan.“

Der Vorsteher der Anstalt:
gez.: **Bruder Leo.**

Gesehen und nichts zu erinnern.

Oberwesel, den 29. März 1870.

Der Bürgermeister: **Cleßius.**
Wiesen, Pfarrverwalter.

8868

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Pichtchen, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr in der höheren Bürgerschule: **Sammtprobe.** 260

Conferenz in Schierstein.

Mittwoch den 4. Mai Nachmittags 4 Uhr Vortrag des Herrn Geh. Reg.-Raths Dr. Finkhaber zu Wiesbaden über den Kirchheimer Aufruhr von 1778, eine Episode aus den Streitigkeiten der Lutheraner und Reformirten in den Nassau-Weilburger Landen. 8814

Webergasse 16.

Neu angekommen:

8690

Bumerang,

australisches Wurfscholz,

welches weggeworfen wird, hoch in die Höhe steigt, sich tausendmal in der Luft herumdreht und dann wieder auf dieselbe Stelle zurückkommt, von wo es geworfen, per Stück 30 fr. mit Beschreibung, desgleichen polirte per Stück 42 fr., empfiehlt als beste gesunde Bewegung

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Hôtel St. Petersbourg

à partir du 1 Mai.

Table d'hôte à 1 heure à fl. 1. 12.,

Table d'hôte à 5 heures à fl. 2. 20.,

Diners à part

à toute heure.

8533

Café Schiller,

Goldgasse 6.

8283

Table d'hôte

um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Hotel Demme.

Mauritiusplatz 1 wird das vorzügliche **Marix'sche Bier** der früheren Actienbrauerei auch an Private in Gebinden bis zu 8 Maas, die Maas zu 15 fr. abgegeben. 8820

Die Weinhandlung von Hrch. Gehlen in Dieblich a/Rh.

empfiehlt ihre reingehaltene Weine im Preise von 18 fr. bis 7 fl. per $\frac{1}{2}$ Litro-Flasche. Niederlagen sind errichtet bei

Wilh. Erlenbach, Rheinstraße.

J. C. Keiper, Michelsberg.

8000

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 304

BAD-EMS.

Eröffnung des Cursaals am 1. Mai.

369

Local-Veränderung.

Friedrich Bickel,

12 große Burgstraße 12,

Weiss-Waaren-Lager en gros & en détail:

Leinen- und Wäsche-Manufactur,
Hausmacher Leinen und Halbleinen,
Vorhänge, gewebte wie gestickte, in allen Breiten und Preisen,
Rouleaurstoffe, Piqué und Halbpiqué, Piqué-Decken,
Madapolam, Shirting, Chiffon und Satin &c. &c.,
Stickereien, Spitzen &c. &c.

Obiges Lager befindet sich jetzt dicht neben dem bisherigen Local, in demselben Hause.

8468



Die
Eisschrank-Fabrik
von Franz Gross in Offenbach a. M.
Darmstädter-Chaussée Nr. 1
empfiehlt **Eisschränke**.

Für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
„ Bierwirthe: einfache u. doppelte Fasschränke;
„ Restaurationen: Wein- u. Bier-Flaschenschränke;
„ Metzgereien: Schränke zur Aufbewahrung v. Fleisch.

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht.

Eisverkauf

und
Abonnement
bei

H. Wenz,
Conditor,
Spiegelgasse 4.

Muster aus der nebenstehenden Eisschrank-
Fabrik von Franz Gross in Offenbach a. M.
stehen zur gef. Ansicht bei mir bereit. 7187

Die Parix'sche Waldwoll-Gichtwatte, das Oel, die Unterkleider,

besonders aber das Extrakt zur Selbstbereitung der so überaus heilsamen

Liefer-nadel-Bäder

werden alle an Gicht und Rheumatismus Leidenden hierdurch wiederholt angelegentlich empfohlen.

Der Alleinverkauf für Wiesbaden befindet sich bei Bacharach & Straus, Webergasse.

395

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heißt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisen-
straße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

395

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfiehlt
7103

J. Zintgraff, Dogheimerstraße 35.
Musterlager bei Herrn **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philipp, Hofschlosser. 1302

Die
**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-
und Garderoben-Reinigungs-Anstalt**
von

F. W. Freis, Häfnergasse 4,

empfiehlt sich zur besten und billigsten Ausführung aller in
dies Fach einschlagender Arbeiten.
Glace-Handschuhe werden wie neu gewaschen und appretirt. 8215

Wegen Aufgabe meines Porzellan-Pfeifen-Ge-
schäfts verkaufe ich alle derartige Pfeifen u. Pfeifen-
theile unter selbstkostenden Preisen. Ältere Spa-
zierstöcke und Meerschamwaaren habe zu bedeu-
tend ermäßigten Preisen zurückgesetzt; in neuen,
sehr schönen, dergleichen Gegenständen bietet mein
Lager für bevorstehende Saison wieder reiche Aus-
wahl zu billigen Preisen. 7235

Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Spiegel-Fabrik und Lager.

J. Ph. Stein, Mainz,

empfiehlt sein großes und bestsortirtes Lager von Spiegeln
mit vergoldeten, Goldleisten und allen Holzart-Rahmen, Tru-
meaux, Gardinenstangen und Potères etc. etc. in allen Größen
und zu äußerst billigen Preisen. 8530

**Die Möbel-Fabrik
von Heinrich Dibelius**
in Mainz,

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthause,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und
Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt
für deren Güte. 1936

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
8535 **Fr. Lochhass**, Spengler, Metzgergasse 31.

Mineral- und Süßbäder

liefert **Bademeister Hahn**, Webergasse 40. 7334

Wilhelm Egenolf, Tapezire, Adlerstraße 34, empfiehlt
sich im Polstern und Tapeziren unter Zusicherung guter Arbeit
und billiger Bedienung. Auch kann daselbst ein braver Junge
in die Lehre treten. 4744

Schulbücher.

Sämtliche in d. n. hiesigen und auswärtigen Lehr-
Anstalten eingeführten Lehrbücher sind zu beziehen durch
die Buch- und Schreibmaterialienhandlung von
43 **Chr. Limbarth**, Kranzplatz 2.

**16 Blätter haltende, schön
und gleichmässig linierte
Schulhefte,**

ferner

Schulkästchen

in großer Auswahl preiswürdig bei

E. Haas & Co., Ellenbogengasse 13. 8581

Schulutenfilien,

Schreib- und Zeichenmaterialien in großem Vorrath zu realen,
billigen Preisen empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 8608

Taunusstraße 13, Parterre.

Während der Saison eine Partie **Damast, Gebild, Lein-**
wand und Dress, als: **Leinwand** im Stück, Bett- und Tisch-
zeuge, Piqué-Decken, Rouleauxstoffe, Thee- und Kaffeedecken,
Servietten, Handtücher, Leinen- und Batist-Taschentücher, Hemden-
zeuge und Vorhänge vorzüglicher Qualität und zu billigen
Preisen.

Es bittet um geneigten Zuspruch

7515

Friedmann & Comp.

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Heu**
und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Kleiner Bauplatz

in der verlängerten Moritzstraße ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 4997

Treppenleitern

in allen Größen bei

7327

W. Sprengel, Rheinstraße 21, Hinterhaus.

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-

gasse 10. 291

Leihhausmakler

H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

An- und Verkauf von getragenen Klei-

dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porte-
épée's etc. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 291

Nerostraße 36, zweite Etage,

werden **Hühneraugen**, eingewachsene Nägel ohne Schneiden,
Brennen oder sonstige Anwendung von Medicamenten in 8-10
Minuten gänzlich beseitigt. Consultationen bei Damen werden
in und außer dem Hause von einer Dame vollzogen. 8700

L. Ritter, Operateur.

Eine feine Garnitur **Mahagonimöbel** mit Schnitzerei
zu verkaufen Schulgasse 5. 8615

Eine Garnitur **Polstermöbel**, mit grünem Damast bezogen,
ist zu verkaufen Schulgasse 5. 8615

Mainzerstrasse 16.

Ober-Ingelheimer Rothwein-Verkauf:

Erste Qualität, die ganze Eiterflasche 1 fl. 12 fr.,
zweite Qualität, die ganze Eiterflasche 1 fl.,
in Gebinden von 10 Maas an billiger. 8287

Regelbahn-Eröffnung.

Meine ganz neu hergerichtete Bahn bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Restauration Dietenmühle. 7901

K ä s e :

Emmenthaler Schweizerkäse,
Edamer Käse,
Ramadoux,
Limburger,
Kräuterkäse,
Parmesan,
Fromage de Brie,
Bondons,

sowie ausgezeichnete Hechtheimer Käse empfiehlt
7305 **J. Gottschalk, Goldgasse 2.**

Die Gast- & Speise-Wirthschaft,

kleine Schwalbacherstrasse 3.

empfehlen sehr guten Mittagstisch zu 12 fr. und höher,
sowie ausgezeichneten Wein und gutes Bier.
7318 **Achtungsvoll J. Haas.**

Gartenlokal zur Rheinfluss in Schierstein.

Familien, Gesellschaften und Vereinen empfehle ich mein
Lokal bei Ausflügen bestens **Fr. Wehnert. 7815**

Farben in allen Sorten zum Anstrich fertig,
 Firnisse und Wintel in großer Auswahl,
 Fußbodenlack, gelb und braun, schnell trocknend,
echtes gelbes **Bienenwachs** und sonstige zum Frottiren
der Fußböden nöthige Artikel,
Spiritus, f. f. Qualität, **Politur**, aus f. f. blondem
Schellack bereitet,

sowie alle übrigen **Material- und Farbwaaren** empfiehlt
bei bester Qualität und billigen Preisen

Hch. C. Hsigen, Marktstraße 23. 3852

Traubengelée, anerkannt beste Qualität per Pfd.

16 fr., bestes Birngelée per Pfd.
14 fr., vorzügliches Zuckerrübenkraut per Pfd. 7 fr., **Salatöl**,
feinschmeckend, per Maas 1 fl. 36 fr., geläutertes Del per Maas
1 fl. 4 fr., **Rüböl** per Maas 1 fl., **Petroleum** per Maas 28 fr.
bei **J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 8570**

Großer Ausverkauf von Specerei- Waaren aller Art.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Waaren-
Vorräthe zum Einkaufspreise. Besonders empfehle eine bedeutende
Quantität Kaffee, Zucker, Thee, Cigarren, Tabake und Spiri-
tuosen, sowie meine ganze Ladeneinrichtung, als: Reale, Waagen,
Kaffeebrenner, Schreibpulte &c.

F. A. Bauer,

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

Zucker, weißen, per Pfund 17 fr. bei
J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 8236

Unsern verehrlichen Kunden erlaube ich
mir hiermit ergebenst mitzutheilen, daß ich
das Geschäft meines seligen Onkels, des
Kaufmanns

Andreas Rohlhaas,

in unveränderter Weise fortsetzen werde.

Ich bitte das demselben bewiesene Wohl-
wollen auch mir gütigst zu Theil werden zu
lassen und werde mit allem Eifer bemüht
sein, mich dessen würdig zu machen.

7243

Anna Bartel.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht- und Rheumatismen**
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen,
Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lenden-
weh u. s. w. in Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei
395 **Ferd. Kobbé, Webergasse 17.**

Château Margaux,

feinster Bordeaux-Rothwein für Kranke, ganze Flasche 1 fl. 12 fr.,
halbe Flasche 42 fr., empfiehlt

8010

A. Relpert, Kirchgasse 10.

Fabrik medic. diätet. Präparate

ROTH & BRAUN.

Feuerbach - Stuttgart.

Die bewährte Kindersuppe,

ein Extract aus **Liebig's** Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines und eisenhaltiges Malz-Extract

nach **Liebig** ungegohren.

Vorräthig à 30 kr. per Flacon bei

7477

A. Seyberth, Adler-Apotheke.

Taunusstraße 25 sind vorzügliche rothe **Kartoffeln** zu
haben. 8720

Ein runder **Tisch**, mehrere Koffer, ein Handkofferchen, zwei
lange Kinderkörbe sind zu verkaufen **Höckerstraße 4. 8914**

Merostraße 19 sind wegen halber verschiedener **Möbel**, ein
Raumig, ein Kanape mit 6 Stühlen, drei Sessel, zwei Bettstellen
mit Matratzen u. s. w. zu verkaufen. 8271

Eine Parthie **Spiegel**, mehrere Hochstühle, 2 Waschtische,
eine Nähmaschine (Wheeler & Wilson) billigst zu verkaufen **Lang-
gasse 14 im Schuhladen. 8901**

Ovale nußbaumene **Tische**, Küchenschränke und Bettstellen sind
zu verkaufen bei **Schreiner Hess im Schwalbacherhof. 4727**

Mauritiusplatz 2 sind zwei vierschlubladige **Kommoden** von
Nußbaumholz, polirt, und tannen-lacirte Bettstellen zu verl. 8838

Größtes Lager der besten und feinsten Hamburger & Bremer Cigarren

von 2 fr. bis zu 6 fr. per Stück.
Reiche Auswahl in acht importirten

Havana-Cigarren

von fl. 10 bis zu fl. 50 per 100 Stück.

Cigarretten von 42 fr. bis zu fl. 4. 30 fr. pr. 100 Stück.

Feingeschnittene Tabake

von 30 fr. bis zu fl. 6. per Pfund

bei **J. C. Roth**, Havana-Haus, Langgasse 18. 8274

Geschäfts-Eröffnung.

8531

Hiermit erlauben wir uns die Eröffnung unserer **Korb-
macherei** ganz ergebenst anzuzeigen und empfehlen uns in
allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, als: Flechten und
Repariren von Körben, Rohr- und Strohstühlen u. c.

Wir haben das Korbmacher-Geschäft in der hiesigen Blinden-
anstalt erlernt und durch das mehrjährige Dortsein alle nöthigen
Kenntnisse erworben, um bei einem billigen Preise eine prompte
Bedienung zusichern zu können.

Hochachtungsvoll

F. Buxbaum & Hies,

Doyheimerstraße 10 bei Kohlenhändler Koch im Hinterhause.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Mittheilung, daß
ich mich dahier als **Schreiner** etablirt habe.

Ich empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten,
als: Bau- und Möbelarbeiten, sowie Reparaturen derselben und
zeichne hochachtungsvoll

Wilh. Mayer,

8403

Friedrichstraße 30, Hinterhaus.

Den geehrten Damen zur Nachricht,

daß am 15. Mai ein Coursus im Mahnehmen, Zuschneiden und
Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt. Privat-
stunden ertheile ich in und außer dem Hause. Damenkleider
werden angefertigt.

Frau Letzerich Wwe.,

8174

Markt 7 in der Waage.

Eiserne Geldcassetten (Chatullen) in ver-
schiedensten Größen empfiehlt zu herabgesetzten
Preisen **F. Gräf**, Röderstraße 35. 8887

Billiger Verkauf von Damen-Kragen, Manschetten, Krausen
und Strümpfen, sowie Papierwäse, Vorhemden, Halsbinden und
Taschentücher für Herren bei **M. Jörg**, Michelsberg 4. 8886

Das Neueste in französischen **Blonden**, Tüllen, Spitzen und
Bändern billigt bei **F. Lehmann**,

375

Goldgasse, Ecke des Grabens.

Deutscher Familien-Bund.

Nicht Faulbrunnenstraße, sondern 20 Kirchgasse 20
befindet sich das Stellen-Nachweise-Bureau.

H. Sadony.

8907

Zu verkaufen ein **Kaunitz**, ein großer eichener Schreibtisch,
mehrere große Spiegel, ein- und zweischläfige Bettstellen, Wasch-
tische, ein Nähtisch, zwei breite Rouleaux und mehrere Kleider-
Gestelle Nerostraße 30. 8909

Ein gebrauchter **Herd** wird zu kaufen gesucht Rheinststraße 28
3 Stiegen hoch. 8273

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ecke des **M. Gerlich**, und Hochstraße 31.

Kunstwäckerin,

empfiehlt ihr Geschäft für die Sommeraison ergebenst und be-
spricht beste und billigste Bedienung. 8581

Maschinen-Näh- und Steppereien werden schnell und
billig bejorgt bei **M. Jörg**, Michelsberg 4. 8881

Eine für den Sommer und Winter sich vorzüglich eignende
Beschäftigung, welche die Augen nicht angreift, von Jedermann
männlich oder weiblich, in seiner Wohnung für eigene Rechnung
ohne besondere Vorkenntnisse mit einem Betriebs-Capital von
circa 5 Thaler betrieben werden kann und jährlich einen Ver-
dienst von 300 bis 500 Thaler abwirft, wird nachgewiesen. Zu
dazu nöthige Anleitung und Muster sind gegen Einsendung von
1 Thaler durch das Placirungs-Bureau von Frau H. Grahmann
Berlin, Alexanderstraße 12, zu beziehen. Auch wird das Mate-
rial zum Selbstkostenpreise geliefert.

Für die arme Bergmannsfamilie zu Gerolstein

im Bisperthal sind weiter eingegangen: Von Herrn Bergwerksbesitzer Jacob
Wilhelm zu Bingerbrück 3 fl., von Herrn A. M. dahier 35 fr., was mit
herzlichem Danke bescheinigt. Der R. Bergmeister Giebel.

Für die Hinterbliebenen des **J. G. Fischer** von Dohheim
sind eingegangen bei der Expedition d. Bl.: Von Ungenannt 24 fr., von
E. Cl. 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 1 fl., von A. 4 fl. 30 fr., von Herrn
Rath 1 fl. 45 fr., was mit herzlichem Dank bescheinigt wird.

Für die Hinterbliebenen des verungl. **Philipp Auer**
von Springen sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Durch Herrn
Pb. Schäfer gesammelt 4 fl. 15 fr., von A. R. 1 fl. 10 fr., von Frau
v. Bandemer 1 fl., was mit herzlichem Dank bescheinigt wird.

Frankfurt, 2. Mai. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde
folgendes Preise verkauft: Weizen 12 fl. 15 fr., Korn 9 fl. 15 fr., Gerst
9 fl. 30 fr., Hafer 8 fl. 50 fr.

Frankfurt, 2. Mai. Auf dem heutigen Viehmarkte waren ver-
trieben: 230 Ochsen, 160 Kühe und Rinder, 260 Kälber und 200 Hammel.

Die Preise stellten sich:
Ochsen 1. Qual. per Ctr. 34 fl., 2. Qual. 32 fl. per Ctr.
Kühe und Rinder " 30 " " 28 " "
Kälber " 24 " " " "
Hammel " 22-29 " " 3 " "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 2. Mai	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	330.13	330.08	330.96	330.05
Thermometer (Reaumur).	6.2	11.4	6.2	7.93
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2.98	1.68	2.38	2.34
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	86.1	81.6	68.5	62.16
Windrichtung.	W.S.W.	W.	N.	-
Regenmenge pro □' in par. Cubitl.	-	1" 8"	-	-

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vorm-
tags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 3. Mai

Aussaal zu Wiesbaden. Nachm 3 und Abends 7 Uhr: Militär-
Conferenz in Schierstein Nachmittags 4 Uhr.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Verzittlicher Verein. Abends 8 Uhr: Sitzung im Casino.

Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der h. Bürgerst.

Frankfurt, 2. Mai 1870

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Wien 10 fl. - 49 fr.	Amsterdam 10 1/2 % 1/2 b.
Holl. 10 fl. - 54 - 56	Berlin 106 1/2 % B
20 Arch.-Stück 28 1/2 - 29 1/2	Edin 106 1/2 % B
Russ. Imperiales 47 - 49	Hamburg 84 1/2 % B
Preuss. Friedb. or. 58 - 59	Leipzig 104 1/2 % 1/2 b
Ducaten 5 - 56 - 58	London 119 1/2 % 1/2 b
Engl. Sovereigns 11 - 55 - 59	Paris 94 1/2 % 1/2 b
Preuss. Cassenscheine 44 1/2 - 45 1/2	Wien 95 1/2 % 1/2 b
Dollars in Gold 22 - 29	Disconto 3 1/2 % B

(Mit 1 Beilage.)

Mobilien-Versteigerung.

Freitag den 6. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr **B. Ritter** in seiner Wohnung, Bahnhofstraße 8, wegen Abreise gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Sopha, 6 Stühle, 2 Fauteuils, Mahagoni, Seidendamast, 6 Rohrühle, 2 Klappstühle, 2 Spielische, 1 Blumentisch, 1 großes Bett, 2 große und 3 kleine eiserne Bettstellen, 1 Wasch- und 1 Nachttisch mit Marmorplatten, 1 großer Ausziehtisch für 48 Personen, Mahagoni, verschiedene große und kleine Tische, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke; ferner 1 sehr schöner Lustre, Fenstervorhänge von Tüll und Rips, ovale Sopha-Spiegel, Fenster-Mouleurs, 6 Ofenvorsetzer mit Zugehör, 1 Kinderwägelchen, 1 große Marquise, verschiedenes Küchengeschirre und sonstiges Hausgeräthe.

Die Gegenstände sind Donnerstag den 5. Mai zur gest. Anstalt aufgestellt. **C. Leyendecker & Cie.** 306

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch Morgens 9 Uhr werden Weine, Mobilien u. in dem Hause Stiftstraße 16, welche zu dem Nachlaß des verlebten Procurators Cramer gehören, gegen gleich baare Zahlung versteigert. **8924**

G. Wilhelmj sen., Justizrath.

Blindenanstalt.

Die für das Wiederfinden einer verlorenen goldenen Kette ausgesetzt gewesene Belohnung von 5 fl., worauf der glückliche Finder zum Vortheile der Blindenanstalt freundlichst verzichtet hat, ist uns von Königl. Polizei-Direction durch Herrn Kaufmann Enders übermittelt worden und sprechen wir dem gütigen Geber dafür unseren verbindlichsten Dank aus.

Wiesbaden, den 3. Mai 1870.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.
Der Vorsigende: v. Wager n.

Niederlage

von ächtem holländischen Tabak der Firma Penr. Oldenkott in Amsterdam, das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. bei

Moritz Wallenfels,
8638 19 Langgasse 19.

Zum Wiener, kl. Burgstraße 12.

Neue Sendung von Herren- und Damen-Stiefeln aus der rühmlichst bekannten f. f. Schuhfabrik des Herrn J. Hahn aus Wien.

Ferner: Leder-, Bronze- und Meerscham-Gegenstände, zurückgegebte Fächer werden unter den Fabrikpreisen staunend billig abgegeben.

Achtungsvoll
E. C. Gregor, „zum Wiener“.

Gänge per Stück 2 fr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3.

Achten alten Himnshäuser **Rothein** sehr zu empfehlen für Kranke, per Flasche 1 fl. 6 fr., bei

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Ein Zugpferd ist zu verkaufen. N. Bahnhofstraße 8. 8880

Heute Mittwoch den 4. Mai Abends 8 Uhr

im Casino:

Aerztlicher Verein.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten. 140

Zur

Anfertigung von Druckerarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Nur ächte Briefmarken zu sehr herabgesetzten Preisen in

Wilhelm Roth's Kunst- & Buchhandlung.

Reisszeuge.

Reißschieben, Bretter, Winkel, Courven, Faber'sche Bleistifte, einzeln und in Etuis, Whatman'sches und Thierisch gezeichnetes Zeichenpapier u. empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich heute Mittwoch den 4. Mai c. eine Filiale meiner Cigarrenfabrik in

Hamburg am hiesigen Plage,

Langgasse 41 im Hotel zum schwarzen Bären,

eröffnen werde.

Außer meinen Fabrikaten halte vollständig assortirtes Lager der besten importirten Marken der Ernte und soll es mein Bestreben sein, durch reelle Bedienung bei zeitgemäß billigen Preisen mir das Vertrauen der mich Bechrenden zu erwerben. Indem ich mein neues Unternehmen der Gunst eines p. p. Publikums bestens empfehle, zeichnet

Hamburg, 30. April 1870.

Achtungsvoll
L. A. Mascke.

Comanditen:

Wiesbaden Langgasse 41 im Hotel zum schwarzen Bären.
Hamburg Waisenmarkt 13, Rathhausstraße 2, Elfenhorstr. brücke 16.

Frankfurt a. M. Beil 11.

Wiederverkäufern Facturenpreis mit 5%
Aufschlag.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfiehlt Stroh- und Rohrühle aller Art, Polsterühle, Sessel und Kanape's, Clavierühle, Comptoir- und Ladenühle, Tabourets, Fußchemel, Kinderstuhl und Kinderühle, Küchen-, Treppen- und Gartenühle. 4560

Ein wenig gebrauchter **Kaffeebrenner** (8 Pfund auf einmal brennend) mit Heizvorrichtung und dazu passender großer Kaffee- mühle werden billig abgegeben. Näheres Expedition.

Eine **Rußbaum-Garnitur**, mit braunem Se überzogen, ist zu verkaufen Moritzstraße 5 eine Treppe Zu sehen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Ruhrer Ofen und Biegelkohlen können direkt vom Schiff bezogen werden. Bestellung Emser-
straße 13a. **Fr. Bourbonus.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen
können von heute an vom Schiffe an der Ohfenbach wieder direkt
bezogen werden. **A. Momberger, Morisstraße 7. 6717**

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,
beste Qualität, sehr reich, vom Schiff zu beziehen bei
6277 **Peter Koch, Dogheimerstraße 10.**

Ruhrkohlen bester Qualität sind direkt vom Schiff
zu beziehen bei
6936 **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Ruhrkohlen prima Qualität
sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,
3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ein Palisander-Flügel
mit schönem Tone steht Abreise halber für die Hälfte des Preises
zum Verkauft und ist von 10 bis 12 Uhr zu besichtigen Stifts-
straße 8 eine Treppe hoch. 8683

Bahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühm-
tes Universal-Bahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich
Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen
können.

J. Thiele in Berlin, Judenstraße 24.
Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Nieder-
lage für Wiesbaden bei Herrn **W. Vietor, Markt-**
straße 38. 75

Ein im besten Zustande befindlicher Kaltbrenner'scher **Rechherd**
mit kupfernem **Wasserschiff** steht wegen Lokalveränderung zu
verlaufen bei **Ad. Röder, Hofconditor. 8708**

Reparaturen werden sofort besorgt von
8877 **Spengler Georg, Faulbrunnenstraße 1.**

Frische Eier vom Lande das Viertel zu 38 fr. bei
8849 **Franz Köhr, Kirchgasse.**

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Nero-
straße 7 im 2. Stod. 8863

Hirschgraben 6 wird **Wasche** zum Waschen angenommen und
pünktlich besorgt. 8864

Ein guter **Herrn-Reisefloffer** ist zu verkaufen. Näheres
Bleichstraße 1. 8865

Ganze und halbe **Champagnerflaschen**, ganze und halbe
Bordeauxflaschen, sowie auch halbe Rheinweinflaschen werden an-
gekauft in der Nassauer Bierhalle, Kirchgasse 8. 8856

Herrnmühlgasse 4 sind **Diawurz** zu haben. 8759

Verloren wurde ein goldener **Ohrring**. Abzugeben gegen
eine gute Belohnung Nerostraße 18, Hinterh., 3 St. h. 8925

Am Montag wurde ein **Medaillon** mit Coralle verloren.
Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl. 8911

Verloren wurde von einem Mädchen am Montag Abend
zwischen 8 und 9 Uhr von der Langgasse 30 bis in die kleine
Schwalbacherstraße 9 ein **Portemonnaie** mit einem Thaler-
scheine, drei Gulden Silbergeld und ungefähr zwei Gulden
kleinem Geld. Gegen Belohnung abzugeben Langgasse 30 bei
H. Schütz. 8546

Am Sonntag wurde ein **Rinderstiefelchen** verloren. Ab-
zugeben Tammusstraße 6. 8273

Geisbergstraße 7 bei Frau Kleber wird eine perfekte Büglerin
gegen guten Lohn gesucht. 8751

Gegen 5 fl. Lohn per Monat werden zwei starke Spülmädchen
gesucht. Näheres im Hotel zur Rose. 8761

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Mauritius-
platz 3. 8816

Eine gute, qualifizierte Maschinen-Näherin sucht Schuh- und
Schaftenmacher Selzer, Goldgasse 8. 8875

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2, so-
wie ein braves Mädchen unentgeltlich. 8840

Eine gewandte Büglerin sucht Beschäftigung in einem Hotel
oder in sonstigen Privathäusern. Näh. Exped. 8830

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Neugasse 18. 7973

In ein hiesiges feines Putzgeschäft wird ein Lehrling gesucht.
Näheres Expedition. 8874

Ein kluges Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Schwalbacher-
straße 21 im Hinterhaus. 8855

Eine Frau sucht Beschäftigung im Bügeln in und außer dem
Hause. Näheres Feldstraße 12 eine Stiege hoch; auch ist daselbst
ein noch sehr guter **Plattofen** zu verkaufen. 8842

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Kleidermachen und
bessern im Hause. Näheres Emserstraße 6 im Seitenbau. 8832

Ein braves, junges Mädchen, welches sich für Kinderpflege aus-
bilden will, wird für leichten Monatsdienst gegen guten Lohn ge-
sucht. Näh. Elisabethenstraße 27, dritter Stod, zwischen 12
und 2 Uhr. 8870

Webergasse 46 wird eine tüchtige Waschfrau gesucht. 8915

Stellen-Gesuche.
Faulbrunnenstraße 7. Faulbrunnenstraße 7.
Familien-Bund.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Bon-
nen, Kammerjungfern, Köchinnen, Haus-, Zimmer- und Küchen-
mädchen, Diener, Hausburschen etc. Ebenso kann auch gutes
Dienstpersonal gute Stellen erhalten. 8867

Ein solides Mädchen, nicht zu jung, welches das Waschen und
Bügeln versteht, wird auf den 9. Mai in eine Familie von
zwei Personen gesucht. Näheres bei der Expedition. 8722

Ein reinliches, braves Mädchen gesucht. Näh. Louisenplatz
Parterre rechts. 8723

Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, kann so-
gleich in Stelle treten Saalgasse 20 zwei Stiegen hoch. 8864

Ein geübtes Kindermädchen, welches Liebe zu Kindern hat
wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. im Berliner Hof. 8511

Ein reinliches Mädchen gesucht Adelhaidstr. 10 Parterre. 8787

Ein braves, solides Mädchen, welches in allen Arbeiten be-
wandert ist, wird zu einer Dame gesucht. Näheres Sonnen-
bergerstraße 18. 8747

Gesucht auf gleich ein Mädchen geübten Alters, welches gute
Zeugnisse besitzt; dasselbe muß einer guten bürgerlichen Küche
selbstständig vorstehen können. Näh. Exped. 8653

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf gleich; ferner sucht
ein Zimmermädchen eine Stelle auf den 15. Mai. Näheres
kleine Schwalbacherstraße 7 im 2. Stod. 7230

Eine junge Witwe sucht zur selbstständigen Führung eines
Haushaltes Stelle. Näh. Exped. 8833

Gesucht

eine Dame im Alter von 24—27 Jahren, welche in häuslichen Arbeiten, sowie im Kleidermachen und Kochen tüchtig erfahren ist. Näheres Expedition. 8847

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen findet einen Dienst. Näheres Moritzstraße 5 2 Treppen hoch. 8406

Ein Kindermädchen wird gesucht Goldgasse 6. 8888

Wilhelmstraße 8 wird ein reines Hausmädchen gesucht. 7168

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und in der Küche geübt ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Langgasse 4 3 Stiegen hoch. 8777

Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 28. 8895

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 8a. 8903

Ein junges Mädchen wird gesucht. Näheres Langgasse 14 im Laden. 8898

Ein einfaches, braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Kindermädchen oder Hausmädchen. Näheres Hirschgraben 6 im 2. Stock. 7538

Kapellenstraße 1 wird ein reines Mädchen in Dienst gesucht. 7319

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht Langgasse 36. 7840

Ein gebildetes Frauenzimmer geübten Alters, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle bei größeren Kindern, einer Dame oder zur Leitung einer kleinen Haushaltung. Näh. Paulinenstift. 8862

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird auf gleich gesucht, auch wird eine Wäschfrau gesucht Rheinfstraße 54 Bel-Etage. 8830

Es wird ein braves, zuverlässiges Mädchen gesucht. Näheres Schillerplatz 4 Parterre. 8858

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden als Mädchen allein. Näh. H. Schwalbacherstr. 5. 8867

Eine französische oder deutsche Bonne mit guten Attesten, die auch in den Anfangsgründen unterrichten kann, wird gesucht Kapellenstraße 3 eine Treppe. 8854

Ein Mädchen, welches nähen und perfekt bügeln kann, sucht eine Stelle. Näh. Adlerstraße 40. 6963

Ein Dienstmädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann. Näh. Ecke der Kapellenstraße und Dambachthal 2a, 3. Stock. 8870

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Weisbergstraße 19 Parterre. 8872

Ein Zimmer- und ein Küchenmädchen gesucht. Näh. Exp. 8844

Ein einfaches Mädchen, das etwas kochen kann, wird zu zwei Damen gesucht Taunusstraße 29. 8851

Ein braves Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh. H. Schwalbacherstraße 7 dritter Stock. 8853

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres bei Frau Häuser, Goldgasse 21 im Laden. 7642

Dienstpersionale aller Branchen gesucht. Wohnung mit Verköstigung gesucht. D. Sadony, Kirchgasse 20. 8906

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, sucht eine Stelle. Näheres Schachtstraße 23 im Laden. 8912

Eine tüchtige, erfahrene Köchin, welche sich auch einiger Hausarbeit unterzieht und sechs Jahre in einer Stelle war, sucht eine andere Condition bei einer anständigen Herrschaft oder bei Fremden. Das Nähere zu erfragen Goldgasse No. 12 zwei Treppen hoch. 8910

Ein junges Mädchen, mit sehr guten Empfehlungen, welches perfekt frisieren und nähen kann, auch in allen Handarbeiten geübt ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Näh. Adlersallee 28. 8902

Ein junges Mädchen, im Schneiden, Maschinennähen u. s. w. bewandert, sucht Stelle als Jungfer; auch geht dasselbe zu größeren Kindern oder zu einer Dame. Gefällige Adressen unter L. W. 36 beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8866

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703

Ein Lehrling wird gesucht von J. A. Lorenz, Gärtler u. Bronzwaarengeschäft, 5388

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wehrstr. 11. 3827

Ein braver Junge wird gesucht von Schuhmacher Demant, Saalgasse 6. 8678

Schreinergehilfen gesucht Feldstraße 14 bei J. Moser. 8803

Ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht bei B. Dreher, Sattler, H. Burgstraße 1. 8781

Ein Hausknecht wird gesucht Mühlgasse 3. 8795

Ein gewandter Pappstange mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres Expedition. 8719

Ein braver Junge wird gesucht Moritzstraße 9 bei Schreinermeister Siebeler. 8762

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231

Ein Uhrmacherlehrling kann eintreten. Näh. Expedition. 4609

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei H. Bogelsberger, Häfnergasse 3. 7577

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 7445

Ein Lehrling wird auf ein Comptoir in eine Waarenhandlung gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 8881

Ein solider Burche vom Lande, welcher noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle als Herrschaftsfutscher oder Bedienter. Näheres bei der Expedition d. Bl. 8834

Einen Schreinerlehrling sucht Chr. Birnbau, Faulbrunnstraße 5. 8845

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erl. Saalgasse 6. 6551

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schmidt, Tapezирer, Marktstraße 11. 8873

Ein Diener für Haus- und Gartenarbeit wird gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl. 8832

Tüchtige Tischergesellen und Lehrlinge finden bei sehr gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Näheres bei der Expedition. 8882

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem Colonial- und Manufactur-Waaren-Geschäfte bestanden hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei der Expedition d. Bl. 8894

Zwei tüchtige Tapezирergehilfen werden gesucht bei Wilh. Jung, Webergasse 37. 8284

Ein Schneidergehilfe kann Arbeit erhalten Kirchgasse 26. 7627

2000 fl. werden gegen gute hypothetische Sicherheit gesucht. Näheres Expedition. 7659

14—15000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf ein Landhaus zu leihen gesucht. Näheres Rheinfstraße No. 52 Bel-Etage. 7170

4000 fl.

werden als erste Hypothek gegen achtfache Sicherheit und pünktliche Zinszahlung zu cediren gesucht. Näh. Exped. 8463

Gelder für Hypotheken, Kauf- oder Steigpreise liegen zum Ausleihen bereit. Näheres bei der Expedition d. Bl. 6942

Gesucht **300 fl.** gegen dreifache gerichtliche Sicherheit. Näheres Mauritiusplatz 2. 8871

2500 fl. werden als erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit und pünktliche Zinszahlung zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 8917

Ein geräumiger Weinkeller mit 3 darüber oder in der Nähe liegenden Parterre-Räumen wird für gleich in einer Geschäftslage Wiesbadens gesucht. Versiegelte Offerten bei der Expedition abzugeben unter Lit. M. No. 1000. 8857

Adlersstraße 19 eine St. h. ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit einem auch zwei Betten billig zu vermieten. 8476

Bahnhofstraße 12 im Seitenbau rechts ist ein freundliches, möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 8860
 Faulbrunnenstraße 1 Parterre ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden. 8876

Häfnergasse 4

Ist ein Laden auf 1. Juli zu vermieten. 7676

Helenenstraße 15 Bel-Etage sind 2 Zimmer mit 3 Betten und ein schöner Salon vom 18. Mai an zu vermieten. 8681
 Kirchhofsgasse 12 ist sofort ein möbl. Zimmer zu verm. 8358
 Kirchgasse 20 sind 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten. 8916
 Langgasse 30 ist ein kleiner Laden nebst Wohnung auf 1. October zu verm. 8899

Draniensstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4918

Rheinstraße ist eine unmöblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie Remise und Stallung sofort zu vermieten. Näh. bei R. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8417

Rheinstraße 23 zwei Treppen h. sind 1—2 möbl. Zimmer zu vermieten. 8640

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080

Röderstraße 24 ein möblirtes Parterrezimmer zu verm. 8512
 Römerberg 25 im Hinterhaus ist eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 8908

Sonnenbergerstraße 11 ist die elegant möblirte Villa ganz oder getheilt zu vermieten. 8231

Steingasse 22 ist ein schönes Logis im zweiten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 5. Juli an eine stille Familie zu vermieten. 8834

Stiftstraße 12

Ist eine gutmöblirte Parterre-Wohnung von 2 Salons, 4 Schlafzimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden sofort zu verm. 8680
 Webergasse 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7919
 Wellrigstraße 4 Parterre links ist auf den 15. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8900

Wilhelmstraße 2 ist die Bel-Etage und der zweite Stock vom 1. Juni an jahrweise ohne Mobiliar zu vermieten; Stallung und Remise kann nöthigenfalls mit abgegeben werden. 8897

Möblirte Zimmer zu vermieten

Elisabethenstraße 11 Parterre. 8859
 Die Bel-Etage des im Nerothale gelegenen Landhauses Ruheleben ist sofort zu vermieten und am 1. Mai zu beziehen. 7170

Eine hübsche Wohnung, Bel-Etage, von 3 Stuben, 2 Mansarden mit allem Zugehör, ist Abreise halber auf gleich oder später zu vermieten Stiftstraße 8. 8684
 Eine hübsche Wohnung unter Glasabschluß von 3 Zimmern und Zugehör ist vom 1. Mai an zu vermieten. Näh. von 10 bis 12 Uhr Geisbergstraße 8. 8660

Eine einfach möblirte Wohnung von 2 Zimmern ist mit oder ohne Küche an 2 Personen auf 2 Monate zu vermieten. Näh. bei R. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8808
 Ein geräumiges vorderes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten Helenenstraße 12. 8721

Ein großes, unmöblirtes Zimmer nebst Dachkammer ist sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 8905

Die Villa Biemiely, Gartenstraße 12, ist auf gleich möblirt zu vermieten. Bemerkt wird, daß sich bei derselben Stallung für 5 Pferde befindet. Herr Oberappell-Gerichts-Procurator Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 8551
 In meinem Hause Mauergasse 2 sind noch verschiedene geräumige Wohnungen zu vermieten. Näheres Mauergasse 7. 8831

In gesunder und reizender Lage, ¼ Stunden von Wiesbaden, ist eine Wohnung, auf Wunsch mit Stallung, Ländereien und Garten zu vermieten. Auch können daselbst einige möblirte Zimmer an Kurzforenden abgegeben werden. Näh. Exped. 8856
 Comfortable, möblirte Zimmer in guter Lage, mit oder ohne Pension, sind zu vermieten. Näh. Exped. 8848
 Chambres confortablement meublées tres bien situées, avec ou sans pension. S'adresser à l'Exped. de cette feuille. 8848

Ein Schüler kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13, 3 St. hoch. 6253

Schüler können in einer gebildeten Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Wellrigstraße 20 zwei Treppen hoch. 7736

Zwei Schüler finden Kost und Logis nebst Aufsicht und Leitung ihrer Arbeiten. Näheres Emserstraße 10. 8487

Ein Schüler findet Kost und Logis nebst Aufsicht und Leitung seiner Arbeiten. Näh. Wellrigstraße 14. 8675

Ein Schüler kann in einer kleinen Familie gegen billigen Preis Kost und Wohnung erhalten. Näh. Friedrichstraße 33 eine Stiege hoch. 8407

Zwei bis drei Schüler können Kost und Logis in einer achtbaren Familie erhalten. Näh. Exped. 8827

Kirchgasse 6 3 Tr. h. können Arbeiter Schlafstellen erhalten. 6601
 M. Schwalbacherstraße 7 im 2. Stock können zwei Arbeiter Logis erhalten. 8833

Steingasse 22 im Hinterhaus können zwei reinliche Arbeiter Logis erhalten. 8843

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß mein unvergeßlicher Gatte,

Michael Schönbach,

heute Abend um 7 Uhr von seinem langen Leiden erlöst worden ist und bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Dambachthal 2a, aus statt, das Seelenamt dagegen Morgens 6½ Uhr.

Wiesbaden, den 2. Mai 1870.

Die trauernde Gattin:

Rathilde Schönbach, geb. Schaus.

Gleichzeitig erlaube ich mir die Anzeige, daß das Geschäft von meinem seligen Manne nach wie vor fortbetrieben wird. 8490

Dankagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil nahmen an dem plötzlichen Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter, Clara Conrad, geb. Briher, und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. 8896